

Christi Himmelfahrt

Katechese :

Material : 5 bunte Tücher, ein gelbes Tuch, ein weißes Tuch, Bilder zu den Erscheinungen und der Himmelfahrt

Ausgangsbild :

In der Mitte liegen 5 bunte Tücher (kreisförmig hingelegt)

Nach seiner Auferstehung ist Jesus seinen Freunden immer wieder erschienen:

Er erscheint Maria von Magdala am Grab. Sie hält ihn für den Gärtner. Erst als er sie beim Namen ruft, erkennt sie ihn.

Auf einem ersten Tuch wird das Bild dazu gelegt und die brennende Jesuskerze dazu gestellt.

Er erscheint 2 Jüngern auf ihren Weg von Jerusalem nach Emmaus. Beim Brotbrechen erkennen sie ihn.

Auf einem 2. Tuch wird das Bild dazu gelegt und die brennende Jesuskerze dazu gestellt.

Als die Emmausjünger den Freunden von Jesus in Jerusalem davon berichten, erscheint er ihnen allen. Sie glauben zuerst einen Geist zu sehen. Doch dann erkennen sie ihn. Er sagt: "Hab keine Angst, ich bin kein Geist. Ihr könnt mich berühren." Und dann isst er gemeinsam mit ihnen.

Auf einem weiteren Tuch wird das Bild dazu gelegt und die brennende Jesuskerze dazu gestellt.

Thomas, einer Apostel, war nicht dabei, als Jesus ihnen erschien. Er kann nicht glauben, was die anderen ihm erzählen. Eine Woche später erscheint Jesus auch ihm und fordert ihn auf, seine Hände in seine Wunden zu legen, damit er glaubt.

Thomas bekennt: "Mein Herr und mein Gott!"

Jesus sagt: "Du glaubst an die Auferstehung, weil du sie mit eigenen Augen gesehen hast! Selig sind die, die nicht sehen und doch glauben!"

Auf einem weiteren Tuch wird das Bild dazu gelegt und die brennende Jesuskerze dazu gestellt.

Eines Tages erscheint er Petrus, Thomas, Jakobus und Johannes, als sie vom Fischfang zurück ans Ufer kommen. Am Ufer brennt ein Feuer über dem Fische garen. Jesus lädt sie ein: "Kommt und esst!"

Nachdem sie gegessen haben, fragt Jesus Petrus: "Petrus, liebst du mich?" Petrus antwortet: "Ja, Herr!"

Jesus sagt: "Weide meine Lämmer. Sorge gut für sie!"

Dann fragt er ihn wieder: "Liebst du mich?" - "Petrus antwortet: "Ja Herr, ich liebe dich!"

Jesus stellt ihm ein drittes Mal die Frage und Petrus antwortet wieder: "Herr, du weißt alles, du weißt auch dass ich dich liebe!"

Zum 3. Mal sagt Jesus: "Weide meine Lämmer!"

Auf einem weiteren Tuch wird das Bild dazu gelegt und die brennende Jesuskerze dazu gestellt.

Später spricht Jesus zu allen Jüngern. Er verspricht ihnen, ihnen den Heiligen Geist zu senden, der sie mit Kraft erfüllen wird. Mit der Hilfe des Heiligen Geist sollen sie das Wort Gottes zu den Menschen bringen und die Gläubigen taufen.

Ein gelbes Tuch wird in die Mitte aller Tücher gelegt und die Jesuskerze wird darauf gestellt.

Nachdem Jesus gesprochen hat, wird er in einer Wolke zum Himmel emporgehoben, bis die Jünger ihn nicht mehr sehen. 2 Männern in weißen Gewändern erscheinen und sagen: "Jesus ist in den Himmel aufgefahren und eines Tages wird er auf dem gleichen Weg zurückkehren."

Ein weißes, etwas zerknülltes Tuch wird auf das gelbe Tuch gelegt mit der Kerze darauf

Singen des Liedes : **Christus der Herr ist auferstanden**

Christus der Herr ist auferstanden
Singt es laut in allen Landen:
Christus der Herr, er lebt, Christus der Herr er lebt.

Die Kinder können die Tücher mit Legematerial schmücken.

Pfingsten

Katechese :

Material : ein graues Tuch, 4 schwarze Tücher, ein rotes Tuch, gelbe Stoffstreifen, Teelichter, Legematerial

Ein graues Tuch liegt in der Mitte.

Gespräch: Wie ist es im Dunkeln, wie ist es wenn man Angst hat....

Mit schwarzen Tüchern wird ein Rahmen um das graue Tuch gelegt.
→ Wie eine schützende Mauer.

Lesen des Evangeliumtextes :

Die Apostel und Maria hatten sich in einem Haus versammelt um zu beten. Sie lebten immer noch in Angst, dass es ihnen auch so ergehen könnte wie Jesus. Sie hatten Angst, auch getötet zu werden. Plötzlich hörten sie einen gewaltigen Wind durch das Haus brausen und der Heilige Geist kam wie Feuerzungen über sie herab. Sie wurden mutig und stellten erstaunt fest, dass sie in vielen Sprachen reden konnten.

Ein rotes Tuch wird über das graue Tuch gelegt und die Jesuskerze darauf gestellt.

Sie verließen das Haus und begannen draußen zu den Menschen in vielen verschiedenen Sprachen zu reden. Die Menschen wunderten sich sehr darüber.

Gelbe Stoffstreifen werden von der Mitte ausgehend über die schwarzen Tücher hinaus gelegt.

Petrus stellte sich vor die Menschen hin und begann ohne Angst über Jesus, seine Wunder und Heilungen und über seinen Tod am Kreuz und seine Auferstehung und Himmelfahrt zu sprechen. Da es der Tag des jüdischen Erntefestes war, waren viele Fremde in der Stadt Jerusalem. Viele Menschen bekehrten sich an diesem Tag, bereuten ihre Sünden und kamen zum Glauben an Jesus Christus.

Brennende Teelichter werden am Ende der gelben Streifen gestellt.

Wer sich zu Jesus bekannte, wurde von den Aposteln getauft. Etwa 3000 Menschen kamen an diesem Tag zum Glauben an Jesus.

Singen des Liedes : **Christus der Herr ist auferstanden**

Christus der Herr ist auferstanden
Singt es laut in allen Landen:
Christus der Herr, er lebt, Christus der Herr er lebt.

Ja, der Tod ist überwunden.
Alle Angst ist nun verschwunden:
Christus der Herr, er lebt, Christus der Herr er lebt.

Die Kinder schmücken mit Legematerial die gelben Stoffstreifen.

